

Ignaz F. Castelli

Die Tauglichsten

(»*Orientalische Granaten*«)

(1844)

Dschemschid glaubte, Erfahrung allein
Müsse die Mutter der Weisheit sein;
Darum vertraut' er zu seinen Zeiten
Wichtiges nur den bejahrten Leuten.

5 Zalack meinte: ein Reicher allein
Könne getreu und tugendhaft sein,
Drum ließ er nur von Männern mit Schätzen
Die ersten Stellen im Lande besetzen.

10 Maundjeher glaubte allein,
Adelig Blut könne edel nur sein;
Darum ließ er von ad'ligen Leuten
Alle vornehmen Ämter begleiten.

Kichtab glaubte, tugendhaft sein
Könnten die Diener der Kirche allein,

-
- Z. 5 B, C: Zahak
Z. 8 C: *Lande*: Reiche
Z. 9 C: *glaubte allein*: glaubte, es könne allein
Z. 10 C: *könne*: wahrhaft
Z. 12 C: Alle wichtigen Aemter bekleiden.

- 15 Darum sucht' er nur in den Moscheen
 Fromme, den Andern im Land vorzustehen.
- Cosroes meinte, ein Starker allein
 Könne der Leiter der Schwachen sein,
 Drum rief er Jene zu Ehre und Macht,
20 Die seine Feinde zittern gemacht.
- Nuschirvan folgte Keinem von diesen,
 Zog die hervor, die sich tauglich bewiesen,
 Nur die Reichen allein insgesamt
 Schloß er aus von jeglichem Amt.
- 25 »Wehe dem Staat!« — sprach er, »wo man verachtet,
 Was nicht klinget, das Gold nur beachtet,
 Alle wollen da reich nur allein,
 Und kein Mensch will tugendhaft sein!«

Textnachweise:

- A *Aurora. Taschenbuch für das Jahr 1845* (hg. von Johann G. Seidl),
 21. Jahrgang, Wien o. J. [1844], S. 255 f.
- B *I. F. Castelli's sämtliche Werke. Vollständige Ausgabe letzter Hand,
 in strenger Auswahl*, 15. Bändchen, Wien 1845, S. 266 f.
- C I. F. Castelli, *Orientalische Granaten*, Dresden 1852, S. 131 f.

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* (z. B. sein/seyn) oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.

-
- Z. 15 »nur« fehlt in C
Z. 16 C: *Andern im Land*: Uebrigen
Z. 19 C: Ehren
Z. 22 C: Zog Jene vor, die sich tauglich erwiesen,
Z. 25 C: *Staat*: Reich